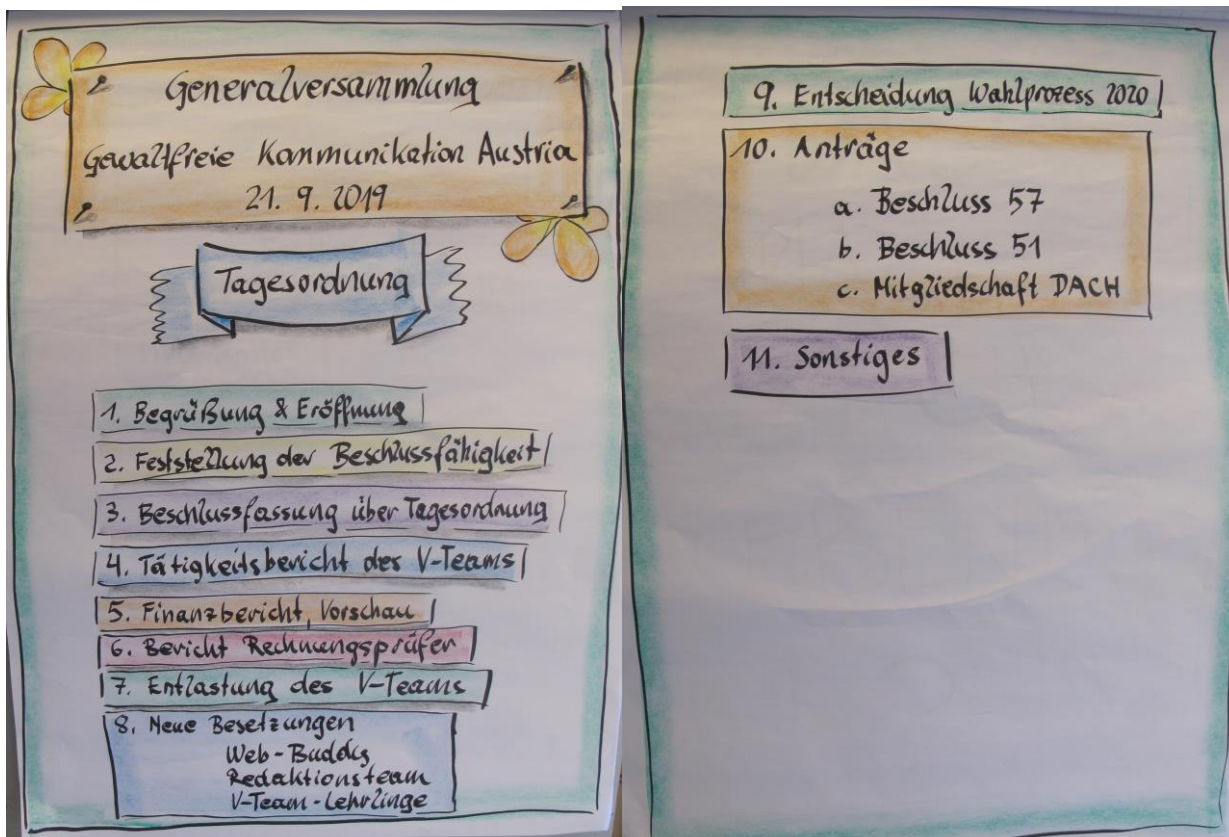


Gewaltfreie Kommunikation Austria

Generalversammlung 21. September 2019

Zeit: 14:30 Uhr – 19 Uhr



Moderation: Cori Liebhart

Feststellen der Beschlussfähigkeit – ist gegeben

Präsentation der Tagesordnung – TO einstimmig angenommen

Präsentation Tätigkeitsbericht V-Team 2018 – 2019

(„2019 – 2020“ steht irrtümlich in der Präsentation)



Tätigkeitsbericht V-Team 2019 - 2020

- Mitglieder im V-Team: Bettina, Friedl, Hanna, Claus
- Unterstützerinnen: Julia (bis April 19), Cori (bis Sept. 19)
- Betrachteter Zeitraum: September 2018 - September 2019
- Bedürfnisse, die wir uns durch diesen Bericht erfüllen wollen:
Transparenz, Wertschätzung, Gesehen Werden,
Beitragen (zur Klarheit der MG)

Tätigkeitsbericht V-Team 2019 - 2020

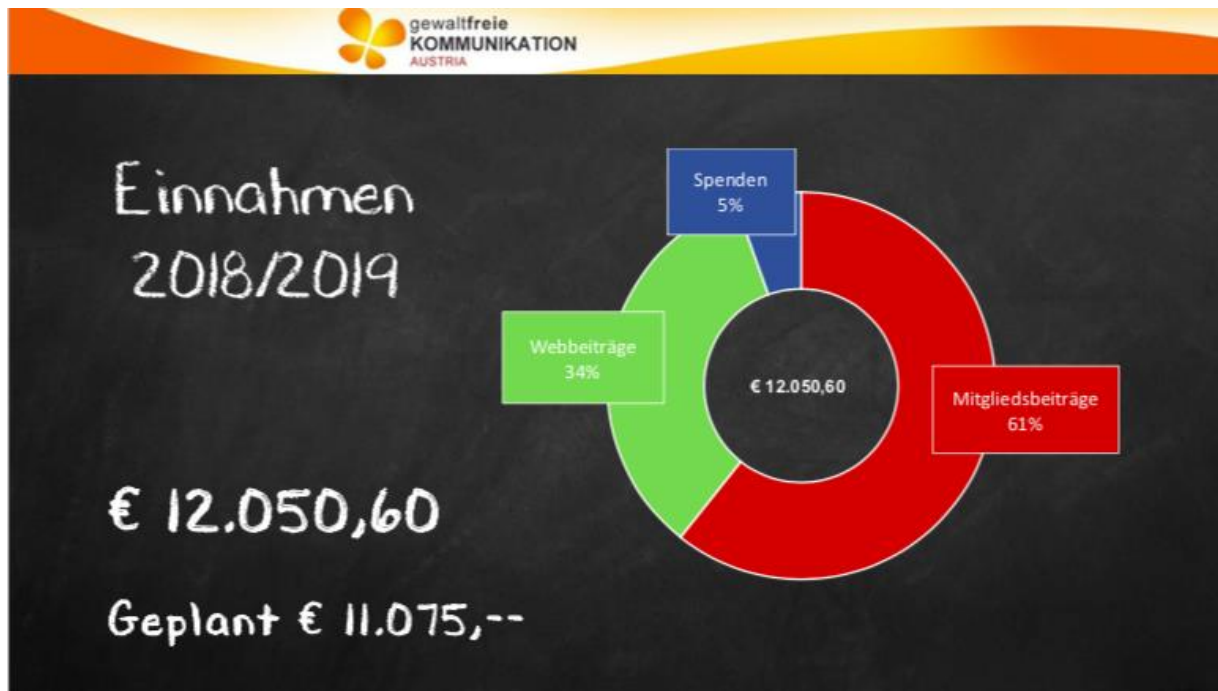
- Physische Treffen: 9 (Dauer: jeweils 3-5 Stunden)
- Klausuren: 1 (im August 2019, Dauer: 1 Tag)
- Telefonate, E-Mails, Signal-Nachrichten: Etliche

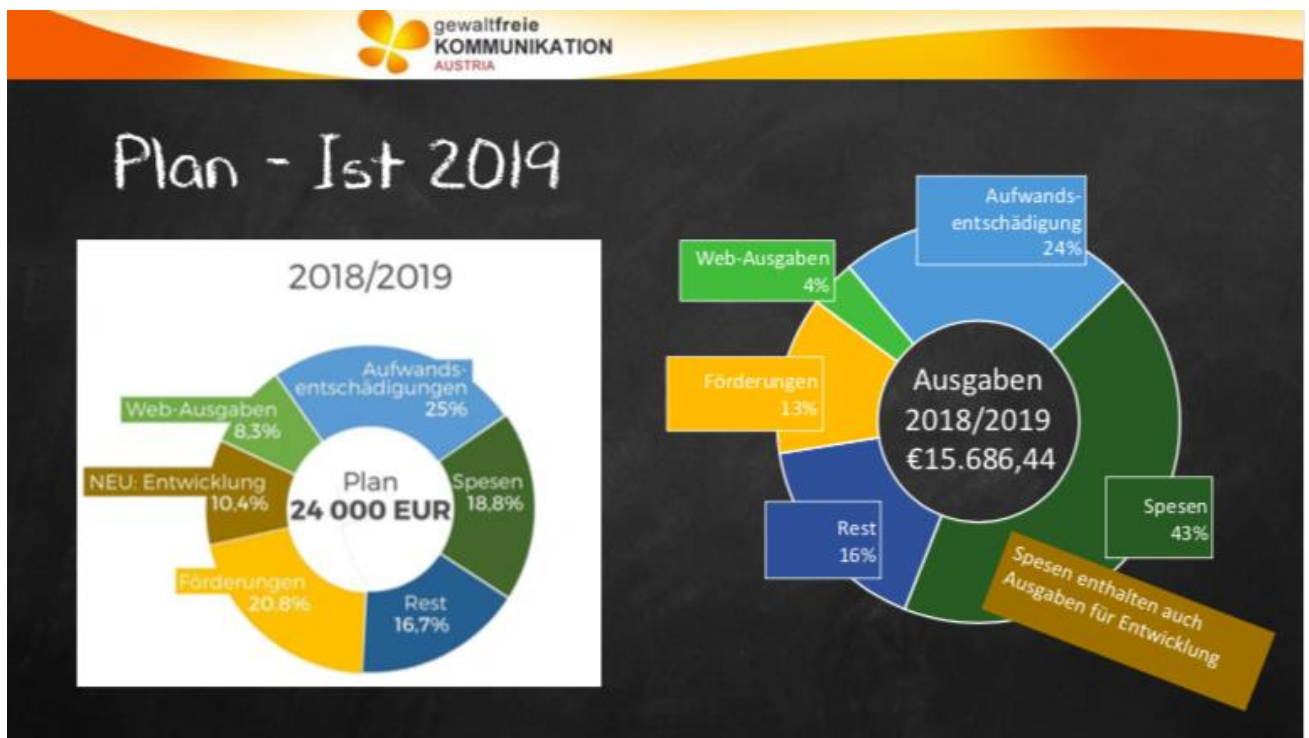
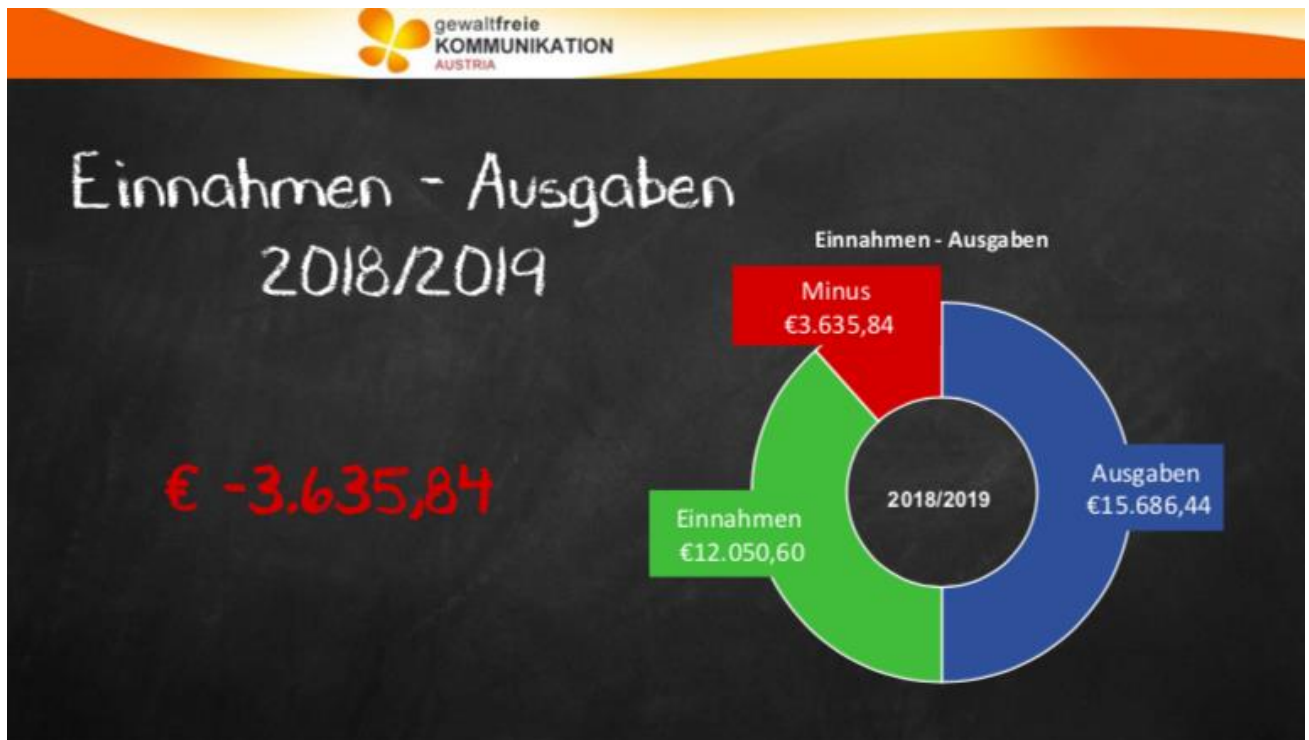


Tätigkeitsbericht V-Team 2019 - 2020

- Formierung des neuen/aktuellen V-Teams
- Aufgaben im Zusammenhang mit Vereins-Treffen
- Soziokratie, Vereinsentwicklung
- Diskussion, ggf. Abänderung, Aussetzen, Neufassen von Beschlüssen
- Projekte und Anfragen von Mitgliedern
- Kontakt zu Knoten und Gruppen (intern)
- Kontakt zu anderen Vereinen / Organisationen / Personen (extern)
- Laufende Tätigkeiten während des Jahres
- Diverse weitere Tätigkeiten

Präsentation Finanzbericht







Ist 2019 - Plan 2020

Ausgaben 2018/19		Plan 2019/20			
Ausgaben	Konsent				
Aufwandsentschädigungen, incl. V-team	K108/K109/K115	€ 3.669,70	€ 3.669,70	€ 3.000,00	€ 3.000,00
GV, Raum, gem. Essen etc. + Weihnachten, RG	K115	€ 3.710,20		€ 3.500,00	
Trainer Treffen, Raum, gem. Essen etc.	K115	€ 1.598,40		€ 1.500,00	
RK/Spesen, V-team, Moderation, Organisation	K115	€ 1.350,57	€ 6.659,17	€ 2.500,00	€ 7.500,00
Sonstiges(Bank, Telefon,...)		€ 230,71		€ 100,00	
Ausgaben Rückzahlungen MGB		€ 290,00			
Mitgliedschaften (DACH, IGO)	K110	€ 250,00		€ 1.250,00	
PR-Ausgaben	K37	€ 843,86		€ 1.000,00	
Hon Externe Dienstleister	K115	€ 1.215,00	€ 2.829,57	€ 3.000,00	€ 5.350,00
Förderungen max. 5000	K 69	€ 1.950,00	€ 1.950,00	€ 4.000,00	€ 4.000,00
WebD und WebS	K114	€ 578,00	€ 578,00	€ 500,00	€ 500,00
Summe der Ausgaben		€ 15.686,44	€ 15.686,44	€ 20.350,00	€ 20.350,00

BUDGETPLANUNG

Budgetplanung 2018/19				
PLAN 2018/19				
voraussichtliche Einnahmen	Zahlende	Beitrag	Einnahmen	Ausgaben
Mitgliedsbeiträge	195	35,00	6.825,00	
Beiträge Websitebenutzung	85	50,00	4.250,00	
Spenden		-	-	
Summe der Einnahmen:			11.075,00	
voraussichtliche Ausgaben	Konsent			
Aufwandsentschädigung Vorstand				3.000,00
Aufwandsent. Tätigkeiten im Verein	K108/K109			2.000,00
DACH	K110			1.000,00
Büro und Telefonkosten				500,00
Reise- und Übernachtungskosten Vorstand	K11/K40			3.000,00
Website Service	K114			700,00
Websitebetreuung(Iris Meyer)	K 70			1.000,00
Budget				
Förderungen maximaler Betrag 2017/18	K 41			5.000,00
Sonstiges				200,00
Summe der Ausgaben:				16.400,00

Einnahmen - Ausgabenübersicht 2018/2019					Plan 2019/2020	
IST 2018/19					Plan 2019/20	
Einnahmen	Zahlende	Beitrag	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben
Zinsen			0,60		1,00	
Mitgliedsbeiträge			4.865,00	35,00	5.000,00	
Mitgliedsbeiträge + Websitebenutzung			6.290,00	255,00	6.500,00	
Beiträge Websitebenutzung			525,00		500,00	
Spenden			660,00		600,00	
Summe			12.340,60	290,00		
Einnahmen-Überschuss			12.050,60		12.000,00	
Ausgaben	Konsent					
Aufwandsentschädigungen, incl. V-team	K108/K109			3.669,70		3.000,00
Sonstiges(Bank, Telefon,...)				230,71		100,00
Mitgliedschaften (DACH, IGÖ)	K110			250,00		1.250,00
PR-Ausgaben				843,86		1.000,00
GV, Raum, gem. Essen etc. + Weihnachten, RG				3.710,20		3.500,00
Trainer Treffen, Raum, gem. Essen etc.				1.598,40		1.500,00
RK/Spesen, V-team, Moderation, Organisati	K11/K40			1.350,57		2.500,00
WebD und WebS	K114/K70			578,00		500,00
Zwischensumme der Ausgaben				12.521,44		13.350,00
Förderungen max. 5000	K 41			1.950,00		4.000,00
Hon Externe Dienstleister				1.215,00		3.000,00
Summe der Ausgaben				15.686,44		20.350,00

Kommentare:

Freude über die Transparenz, wie das aufgeschlüsselt ist und die Schönheit der Darstellung, und die Sparsamkeit. Gleichzeitig ist das Potenzial für mehr Projekte (3.000 EURO im vergangenen Jahr).

Bericht über die vom Verein geförderten Projekte im vergangenen Jahr

- **Projekt in Kenia**, von Christine Gollatz und deutscher GFK-Trainerin eingebracht. Meshack Wachianga, ein Trainer aus Kenia, hat um Förderung gebeten für den Bau einer Schule. (Förderung von 500 EURO wurden genehmigt)
- Viktoria Lang-Muhr und Sylvia Häusler haben an einer Schulung in Deutschland über **Bürgerbeteiligungsverfahren** teilgenommen („Social Change“), Beteiligung an Fahrtkosten
- **SummerFestival** – Teil der Kosten für die Örtlichkeit und die Fahrtkosten der drei OrganisatorInnen. Marion Murzek und Kersten Kloser-Pitcher berichten. (Es gibt auch einen schriftlichen Bericht.) Kersten wünscht sich, dass beim SummerFestival noch mehr Menschen vom Netzwerk teilnehmen.

Das V-Team hat der Projektförderung zugestimmt, nachdem wir zu dem Schluss gekommen sind, dass sie mit der Vision übereinstimmen bzw. zur Verbreitung unserer Vision beitragen.

Bericht der RechnungsprüferInnen Marion Murzek und Wolfgang Weilharter

Ergebnis: Die Buchhaltungsunterlagen wurden geprüft und für in Ordnung befunden. Die RechnungsprüferInnen stellen den Antrag, den Vorstand zu entlasten. **Konsent**

Berichte der einzelnen Knoten

- **Mitgliedsbetreuung (MGB):**
Weiterhin Elisabeth Kirchberger (zuständig für Begrüßung neuer Mitglieder)

Gabriele Grunt (seit 2012 in der MGB) tritt zurück

Neu: Paula Rossi (zuständig für Austritte aus dem Verein)

- **GateKeeperinnen (GK):**

Barbara Roshan und Karoline Bitschnau

(Andrea Stadler zuständig für Anwesenheitslisten)

Die GateKeeperinnen sind zuständig für die Mitglieder der Gruppe TrainerInnen.

Derzeit gibt es im Netzwerk 80 Mitglieder in der Gruppe TrainerInnen.

Seit Sept 2018 sind 10 TrainerInnen dazugekommen. Fünf sind ausgeschieden, davon ist ein Trainer verstorben, eine Person ist nach Deutschland gezogen und deshalb nicht mehr im Netzwerk.

15 TrainerInnen waren innerhalb der letzten drei Jahre bei keinem Treffen,

Kontaktaufnahme durch GK mit allen 15, weitere Klärung ist im Gange.

Es gab vier Anfragen auf Mitgliedschaft in der Gruppe TrainerInnen.

Manchmal Missverständnisse über diese Mitgliedschaft - manche glauben, dass z.B. ein Studium (wie zB. Erziehungswissenschaften, Psychologie) reichen würde, um in die Liste der TrainerInnen aufgenommen zu werden.

- **Bericht Redaktionsteam:**

Friedl Sobota und Daniel Schachl – Nachfolger für Friedl gesucht!

Friedl – Newsartikel herstellen oder freistellen, wird zumeist von Daniel erledigt, Kommentare, die Spams sind, wurden von Daniel gelöscht.

- **Bericht Gruppe GFK mit Kindern und Jugendlichen (KiJu)**

Iris Meyer und Gabriele Grunt

Auch Kontakt mit Kinderschutzbund – diverse Mitglieder vom NW sind da dabei

- **Bericht von der Gruppe Konflikt-Transformation im Netzwerk**

Cori Liebhart: Es gibt Konfliktbuddies und Restorative Circles. (s. Website)

Gabriele Grunt, Deborah Bellamy, Cori als Verantwortliche

Berichte von Regionalgruppen:

- **Oberösterreich:** Andrea Scheuringer OÖ, Treffen 2x im Jahr, dann Projekt für Schulen in OÖ, GFK und Politik, Intervisionsgruppe
- **Wien:** Paula Rossi: 4 Treffen im Jahr, offen für alle MG im NW Seit Oktober 2018 Intervisionsgruppe in Wien, 9 Treffen bisher
- **Niederösterreich:** Robert Traxler: 3 Treffen in NÖ, ein Messestand, Info-Vorträge, Arbeitsgruppentreffen, neu: 26. Und 27. Oktober ein Wochenende für TrainerInnen
- **Tirol:** Karoline Bitschnau: haben 4 – 5 Treffen im Jahr, die Südtiroler sind dabei. Derzeit ist die RG Pinzgau im Entstehen
- **Graz:** Stefania Kregel: Im Oktober zum Tag der GFK etwas organisiert. Treffen, wenn alle Zeit haben, und das ist nicht sehr oft.
- **Kärnten:** Mira Kernjak: seit 2012 eine Intervisions-Gruppe, Barbara Mitglied, und andere, die nicht Mitglied im NW sind. Barbara wird das übernehmen.

TOP Änderung von 2 Beschlüssen

Beschluss 57

betrifft die Regelung von Aufwandsentschädigungen (AE) für Tätigkeiten im Verein

Das V-Team hat 2011 den Beschluss gefasst, für bestimmte Tätigkeiten im Verein AE auszuzahlen. Das aktuelle V-Team möchte den Betrag erhöhen und Rückmeldungen und

Beschlusnummer: 57

Beschlussdatum: 13.01.2011

Für laufende Tätigkeiten (Moderation der Website, Einschulungen Typo3, Mitgliederbetreuung, Empathiehotline...) und projektbezogene Arbeiten (z. B. Organisieren des Netzwerktreffens, Koordinationstätigkeit von Gruppen) können * € 15,- pro Stunde auf Honorarnotenbasis in Rechnung gestellt werden. * € 13,50 Korrektur am 17.3.2011.

Bedürfnisse: Ausgleich, Wertschätzung, achtsamer Umgang mit unseren Ressourcen, nährende Strukturen etablieren, etwas abschließen.

Beschlussergänzung im Beschluss 70.

Prüfung am 22.6.2018. Ich werde den Input weitergeben den Stundensatz zu erhöhen.

Einschätzungen von den anwesenden Mitgliedern dazu. Der dazugehörige Beschluss 57 lautet folgendermaßen:

und wird derzeit ergänzt durch den Beschluss 70 vom 05. 01. 2012

Beschlusnummer: 70

Beschlussdatum: 05.01.2012

Nachtrag zu Beschluss 57: Die Ausgleichszahlungen von 13,50 Euro für div. vereinsinterne Tätigkeiten sind pro Person pro Geschäftsjahr mit max. 1.000,- Euro begrenzt.

Bedürfnisse: breite Verteilung der Tätigkeiten, verantwortungsvoller Umgang mit den Vereinsressourcen

gültig bis: Einwand

Das V-Team hat folgenden Vorschlag: Erhöhung auf 16 €/Stunde mit einer Deckelung auf 1.200 EURO pro Jahr.

Zusatz: 3 Stunden Mitarbeit im Monat soll ehrenamtliche Tätigkeit sein. Alles, was drüber ist, soll honoriert werden. Wenn zB jemand das NW-Treffen organisiert, wollen wir das honorieren. Wir wollen es ein bisschen leichter machen, dass sich jemand dafür meldet.

Fragen und Diskussion

- Was ist, wenn jemand in einem Monat besonders viel machen muss, zB Vorbereitung für ein Treffen – V-Team: Wir würden die Stundenanzahl nicht aufs Jahr aufrechnen, sondern monatsweise
- Es gibt zu dem Vorschlag des V-Teams Einwände und erste Vorschläge hinsichtlich mehr (auch finanzieller) Autonomie für die Regionalgruppen → Vorschlag dazu wird von Andrea Scheuringer und Christine Gollatz ausgearbeitet und nach der GV an das V-Team geschickt (siehe Text von Andrea und Christine weiter unten)
- Frage: Gibt's eine Einschätzung wie viel Geld wir dann ausgeben würden? Friedl: Das ist nichts Neues. Nur der Betrag. Der EG wurde das explizit angeboten, dass die

Aufwände bezahlt werden. Weil die Leute sind gelost worden. Aber einige haben gesagt, das brauchen sie nicht. Also niemand muss AE verlangen. Ich glaube, dass sich nichts ändert. Eigentlich ist der Beschluss strenger. Früher war die AE ja ab Null.

- So wie jeder Beschluss soll auch dieser evaluiert werden
- Wenn wir Stundensatz erhöhen und 3-Stunden-Grenze einführen, besteht keine Gefahr, dass das den Verein finanziell überfordert?

V-Team: aus heutiger Sicht wird die Regelung den Verein nicht finanziell überfordern

- Jede und jeder muss für sich entscheiden, ob er/sie eine Aufwandsentschädigung ausgezahlt bekommen möchte (steuerliche Fragen bitte jeweils persönlich klären)
- Warum war das V-Team unsicher, den Beschluss alleine zu treffen?

V-Team: Zwei Sorgen. Was maßt Ihr Euch an? Untergrenze und gleichzeitig Erhöhung. Gibt's einen schwerwiegenden Einwand, dass wir diesen Beschluss abschließen?

Der neue Beschluss lautet nach der Diskussion wie folgt und erhält Konsent

Beschlusnummer: 117

Beschlussdatum: 21.09.2019

Entschädigung für zeitlichen Aufwand

Für laufende Tätigkeiten für die verschiedenen Knoten im Verein (V-Team, GatekeeperInnen, Mitgliederbetreuung, Redaktionsteam, ...) und projektbezogene Arbeiten (Organisation von Netzwerktreffen und TrainerInnentreffen, Koordinationstätigkeit von Gruppen etc.) können Aufwandsentschädigungen bezahlt werden. Da alle diese Tätigkeiten im Prinzip ehrenamtlich erfolgen, nehmen wir als Grenze der ehrenamtlich zu erbringenden Arbeit 3 Stunden pro Monat an. Jeder zeitliche Aufwand, der diese Grenze übersteigt, kann in Form einer schriftlichen Stundenaufstellung mit einem Stundensatz von € 16,-- als Aufwandsentschädigung verrechnet werden.

Wenn jemand 2 oder mehr ehrenamtliche Aufgaben im Verein übernimmt, gilt diese 3-Stunden Grenze für die Summe aller erbrachten Stunden.

Bedürfnisse: *Ausgleich, Wertschätzung, achtsamer Umgang mit unseren Ressourcen, nährende Strukturen etablieren, etwas abschließen*

Begrenzung

Die Gesamtsumme, die pro Person pro Jahr als Aufwandsentschädigung verrechnet werden kann, ist mit € 1.200,-- (entsprechend 75 Stunden) begrenzt.

Bedürfnisse: breite Verteilung der Tätigkeiten, verantwortungsvoller Umgang mit den Vereinsressourcen

Für bestimmte Aufgaben im Verein, für die besondere fachliche Qualifikationen erforderlich sind (z.B. Web-Betreuung), können Regelungen getroffen werden, die von der 3-Stunden Grenze abweichen und somit alle geleisteten Stunden abgegolten werden.

Dieser Beschluss ersetzt die Beschlüsse [57](#) und [70](#) die damit archiviert werden.

Gültig bis:

01.10.2023

nächste Prüfung:

19.09.2020

Prüfkriterien:

Gesamtausgaben für diese Aufwandsentschädigungen, Erfüllung der angegebenen Bedürfnisse

Zusätzlich zu diesem Beschluss gibt es eine Ergänzung, eingebracht von Andrea Scheuringer und Christine Gollatz:

Ergänzung zum Beschlussantrag vom V-Team zur Erhöhung des Stundensatzes – per E-Mail übermittelt von Andrea Scheuringer an das V-Team am 3.10.2019:

Gleichzeitig mit der Erhöhung des Stundensatzes für über das Ehrenamt hinausgehende Tätigkeit und ohne Präjudiz einer möglichen Neustrukturierung (ob das Netzwerk sich zukünftig beispielsweise in soziokratischen Kreisen organisiert, wer ein Kreis, wer eine Arbeitsgruppe ist, etc.),

möchten wir alle Gruppierungen einladen, die bis jetzt regional bzw. themenspezifisch in unserem Verein tätig waren, sich Gedanken über mehr (finanzielle) Autonomie zu machen. Vorschläge, deren Vor- und Nachteile, Umsetzungsmöglichkeiten, vorhandene Ressourcen, und die dahinterliegenden Bedürfnisse schriftlich zusammenzutragen und bis Ende Jänner 2020 bei andreascheuringer@gmail.com und christine.gollatz@chello.at einzubringen, erfüllt die Bedürfnisse unserer Gemeinschaft nach Mitverantwortung, Teilhabe, Unterstützung des V-Teams, Befruchtung der laufenden Prozesse und Weiterentwicklung.

Herzlichen Gruß!

Christine und Andrea

**TOP Beschluss Nr. 51 – Umgang mit Trainings von externen TrainerInnen –
Ankündigung auf der Website bzw. im Veranstaltungskalender**

Derzeit lautet der Beschluss wie folgt:

Beschlusnummer: 51

Beschlussdatum: 03.12.2010

Wenn Netzwerkmitglieder oder auch Nichtmitglieder TrainerInnen, die sonst nicht in Österreich tätig sind, einladen, informieren wir alle Netzwerkmitglieder darüber mit einem Posting.

Bedürfnisse: Informieren, voneinander Lernen, Entwicklung, Unterstützung von Menschen, die dazu beitragen wollen, unsere Vereinsziele zu erreichen. 20.11.2013: Neue Form Posting oder Rundmail über Website.

Erweiterung am 25.2.2015 Netzwerkmitglieder die ein intern. Training in Österreich mitorganisieren, dürfen das Training im Terminkalender publizieren.

Bedürfnisse: Wertschätzung, Beitragen zum Lernen, Fülle

24.6.2019: Die Erweiterung vom 25.2.2015 wurde aufgrund eines schwerwiegenden Einwandes aus der Gruppe der TrainerInnen zurückgenommen. Ein neuer Vorschlag zu dem Beschluss wird erarbeitet.

Bis Einwand.

Informationen:

- Die Frage ist, wie TrainerInnen, die nicht Mitglieder im Netzwerk sind, auf der Website Werbung machen können?
- Die letztgültige Regelung vom 25.02.2015 wurde am 24. 06. 2019 von einem Mitglied der TrainerInnengruppe beeinsprucht.

Grund für den Einwand: Nach dieser Regelung dürfen Seminare ausländischer TrainerInnen in Österreich sowohl in einem Posting wie auch im Kalender beworben werden. Das bedeutet einen entscheidenden Vorteil gegenüber den TrainerInnen, die Mitglied im Netzwerk sind. Das wurde als nicht fair betrachtet.

Vorschlag: Eine Arbeitsgruppe soll bis 20. Dezember 2019 einen Vorschlag ausarbeiten und posten, der im TrainerInnentreffen im Jänner 2020 behandelt werden soll

Ergänzung zu diesem Vorschlag: Die Arbeitsgruppe soll gleich alle relevanten Beschlüsse evaluieren und neue Vorschläge ausarbeiten.

Ergänzende Bitten und Überlegungen:

- Es gibt den Wunsch nach einer Koordination, damit nicht zur selben Zeit zwei TrainerInnen aus dem Ausland eingeladen werden

- Frage: Was ist gut für das Netzwerk? Wie viele externe TrainerInnen wollen wir? Es fahren immer mehr Menschen auf IITs, man lernt immer mehr TrainerInnen kennen.
- Ist das nur ein Thema für TrainerInnen (Hinweis: Auch Mitglieder, die nicht im TrainerInnen-Kreis sind, können externe TrainerInnen einladen!)

Beschluss: *Es wird eine Arbeitsgruppe gegründet, die bis 20. Dezember 2019 die Beschlüsse evaluiert und vor dem TrainerInnen-treffen ein Posting dazu macht. (Konsent)*

Es melden sich Deborah Bellamy und Gabriele Grunt als Initiatorinnen.

Ergänzender Hinweis: Die AG zum Thema „Veröffentlichung von Veranstaltungen externer TrainerInnen auf der Web-Site“ traf sich am 22.10.2019 zum ersten Mal.

MitarbeiterInnen: *Gabriele Grunt, Deborah Bellamy und Wolfgang Weilharter*

*Es wird eine **zweite Arbeitsgruppe von Kersten Kloser-Pitcher** initiiert*

Aufgabe: Dialog über Koordination von internationalen TrainerInnen in Österreich, die über die GFK-Website beworben werden.

TOP Mitgliedschaft im DACH

V-Team will erheben, ob eine Mitgliedschaft im D.A.CH noch sinnvoll ist.

Informationen:

- Wir zahlen 1.000 EURO Mitgliedsbeitrag pro Jahr, können aber von den Service-Leistungen nicht profitieren.
- Hinweis: DACH hat eine Bitte: 12 EURO pro Mitglied, das bedeutet: wir müssten eigentlich 2.400 € zahlen. Bitte an V-Team: Ausverhandeln, ob wir weniger zahlen. Vielleicht braucht es ein bisschen mehr Diskussion. Ein bisschen breiter das Thema anschauen. 2016 war es eine große Errungenschaft, dass das österreichische Netzwerk im DACH drin ist. Vielleicht können wir Wege finden, wie wir uns mehr einbringen im DACH

- Anmerkung und Frage: Österr. Mitglieder müssen nochmals extra Beitrag zahlen. Das wirkt undurchsichtig. Unser Verein ist im DACH kaum zu sehen. Wenn wir als ganzer Verein Mitglied sind – scheint man da auf oder nicht?

Antwort: Es gibt Einzelmitgliedschaften und Vereine. Wir sind als Gruppe Mitglied. Die Zugehörigkeit ist eine gute Überlegung.

- Frage: Marianne Boos hat V-Team gesagt, sie macht die Koordination noch ein Jahr. Sie wünscht sich Nachfolgerin. Wen gibt's hier, der/die das übernimmt?

Andrea Scheuringer kann es sich vorstellen.

- Frage: Bleiben wir dabei, aber verhandeln wir, dass wir den Beitrag reduzieren. Mich würde von Eurer Seite (V-Team) interessieren: Wie ist das für Euch?

Antwort von V-Team: Wir haben dazu noch keine Meinung gebildet. Wir hatten die Information, dass es hinterfragt wird von Marianne. Also gut, was ist realistischere Kooperationsform, zu der wir voll stehen können?

- Karoline: Habe Kontakt, war immer so was, ist eine Frage, wie sich der österreichische Verein verortet. DACH war Überbau über deutschsprachigen Raum. Bin als Einzelperson Mitglied. Danke an Andrea, dass du dich gemeldet hast, und ich werde ein paar Nächte schlafen, ob ich auch mitmachen als Koordinatorin.

Beschluss bez. DACH (Konsent)

Neue Kontaktperson Andrea Scheuringer – nimmt Kontakt mit Marianne Boos auf (Marianne ist bisherige Kontaktperson zu DACH). Karoline Bitschnau wird Andrea Bescheid geben, ob sie auch mitmacht.

TOP Neubesetzungen für fixe Aufgaben im Netzwerk

- **WEB-Buddy**

Information: Iris Meyer hat im Jänner 2011 diese Aufgabe übernommen. Jetzt möchte sie sich von dieser Aufgabe zurückziehen und sucht NachfolgerIn.

Aufgaben: (Wichtig: „man muss Computer ein bisschen mögen“)

- Z.B. Support-Unterstützung: Wie trag ich ein Posting ein
- HTML-Kenntnisse sind notwendig.

Iris kann den neuen WEB-Buddy weiterhin begleiten und das Knowhow teilen.

Zusatzinformation:

V-Team verwendet ONE-DRIVE. Anfrage wegen ONE-DRIVE für andere Knoten.

Gabriele Grunt wird Sigrid Gramlinger fragen, ob sie das übernehmen könnte.

Rosvita Kröll und Lenka Fikarova können sich auch vorstellen, mitzuarbeiten

- Frage: Wird das abgegolten? Friedl: Ja, mit 16 EURO, waren etwa 800 EURO im vergangenen Jahr

- **Redaktion**

Friedl: 2. Person für Redaktionsteam gefragt: Soll sich ein bisschen auskennen mit Computer, Freude am Texten haben.

Brigitte Puhr: Vorschlag: Posting rausenden und das Thema schließen.

- **GateKeeperinnen**

Brigitte Puhr meldet sich als weitere GateKeeperin. Juhu!

- **Mitgliedsbetreuung**

Ondine Delavelle möchte etwas beitragen und wird mit Paula Rossi in Kontakt treten

18:04 WELLE

kurze Pause



Präsentation der Entwicklungsgruppe

(Hanna Grubhofer, Kersten Kloster-Pitcher und Mira Kernjak)

Rückblick auf den Prozess, den die Entwicklungsgruppe durchlaufen hat.

Hintergrundinformationen:

Der Verein wächst – das bringt neue Herausforderungen. Die Entwicklungsgruppe hat sich damit auseinandergesetzt, wie wir dieser Herausforderung am besten begegnen können.

Mira Kernjak (Mitglied der Entwicklungsgruppe möchte folgendes mitteilen:

Für das Gelingen von Veränderungsprozessen gibt es zwei relevante Themen:

1. Das Generationenthema :

Wenn das Gute im Alten nicht gewürdigt wird, führt dies zu Kränkungen bei jenen Menschen, welche viel Herzblut in den Aufbau investiert haben. Aus dieser Kränkung heraus, wird dann möglicherweise dem Neuen der „Segen“ verweigert (dies entspricht auch der Systemischen Perspektive). Das Gute im Alten nimmt dem Neuen nichts weg, ganz im Gegenteil, es fügt ihm etwas hinzu. Nämlich das, was bereits gut funktioniert und es wert ist, tradiert zu werden!!!

2. Das Konkurrenz- und Rivalitätsthema:

Die Strategie der Konkurrenz und Rivalität blockiert die inhaltliche Arbeit, weil über die inhaltliche Ebene Gefühle und Bedürfnisse ausgetragen werden. Es fehlt das Bewusstsein oder der Mut, diese anzusprechen. Und, GFK-Kreise sind diesbezüglich nicht ausgenommen.

Es gab seit der Gründung der Entwicklungsgruppe einen intensiven Tanz mit dem V-Team.

Die EG war der Ansicht, der Prozess muss den ganzen Verein betreffen, das V-Team war anderer Ansicht, was zur Folge hatte, dass die EG sich wieder der Gruppe TrainerInnen zugewandt hat.

Nun schlägt die EG einen Purpose-Prozess für das Netzwerktreffen 2020 vor mit einem oder zwei externen TrainerInnen.

Die Idee: Das NWT wäre dieses Prozess.

Das Ziel ist, dass dann möglichst viele mit dem Purpose gehen können.

Es folgt eine ausführlich Diskussion und Fragen tauchen auf:

- Das würde dann heißen, dass bis zum NWT 2020 die Prozesse zur Struktur stillgelegt werden oder parallel laufen?
- Wenn gleichzeitig an dem Wochenende dieser Finding-Prozess stattfindet und die Wahl zum neuen Vorstand – wie geht sich das zeitlich aus?
- Was sind die Bedürfnisse, dass der Purpose-Prozess wichtig ist?
- Wie können wir neue Mitglieder gut mitnehmen, sodass sie die Vision mittragen können?
- Welche Bedürfnisse stehen hinter der Strategie „Purpose-Prozess“?
- Können wir den Purpose-Prozess nicht an einem eigenen Termin machen? (Spontaner Einwand – zu viel Zeitaufwand, v.a. im September nicht möglich, da viele Seminare im Herbst stattfinden und TrainerInnen da keine Zeit haben)
- Wie erreichen wir, dass möglichst viele teilnehmen?
- Gibt es schon Personen, an die die EG als TrainerInnen/BegleiterInnen denkt?

(Diese Fragen sollten von einer Arbeitsgruppe zum Purposeprozess berücksichtigt werden)

Die Entwicklungsgruppe bittet um einen Beschluss hier und jetzt

Kernfragen

- Was hält uns zusammen, was ist unser Kern, unser Purpose?
- Was will das GFK NW Austria in der Welt bewirken, was von uns bekommen?
- Was, wenn es das GFK NW Austria nicht mehr gibt?

Antrag von Entwicklungsgruppe:

Wir schlagen vor, bis Ende 2020 einen Purpose Finding Prozess mit externen Trainern durchzuführen. KONSENT

Die Entwicklungsgruppe wird beauftragt, an diesem Purpose Finding Prozess bis Ende 2020 zu arbeiten und beim TrainerInnentreffen 2020 davon zu berichten.

Ende

Nächste wichtige und wunderbare GFK-Termine:

- **17. – 20. September 2020** Netzwerktreffen
im Flaklhof in Niederösterreich Orga: RG NÖ (Robert & Team)
- **10. – 12. Jänner 2020** TrainerInnen-Treffen in Schlegelberg in OÖ,
Orga: Karoline Bitschnau & Team
- **23. Juli – 1. August 2021** IIT in Brixen, Südtirol